DFB-Frauen feiern 6:0-Sieg in Wien ج EM-Vorfreude pur!

Die DFB-Frauen gewinnen am 4. Juni 2025 in Wien gegen Österreich souverän mit 6:0 und zeigen starke Leistungen vor 5.150 Zuschauern.

Wien, Österreich - Die DFB-Frauen haben ihre Generalprobe für die bevorstehende Europameisterschaft eindrucksvoll bestanden. Im Franz-Horr-Stadion in Wien dominierten sie die Partie gegen Österreich und entschieden das Freundschaftsspiel am 4. Juni 2025 mit 6:0 für sich. Damit sicherten sich die deutschen Spielerinnen den Sieg in der Gruppe A1 der Nations League und feiern den siebten Sieg im siebten Spiel. Diese Bilanz kann sich sehen lassen, denn das Torverhältnis von 10:0 spricht für sich. Wie die taz berichtet, war dies der höchste Sieg, den die DFB-Frauen bislang erzielt haben.

Die ersten Minuten der Partie waren wahrlich spektakulär. Bereits nach weniger als 20 Sekunden fand Sydney Lohmann

den Weg ins gegnerische Netz. In der 9. Minute erhöhte Lea Schüller auf 2:0, während Selina Cerci (26. Minute) und Klara Bühl (31. Minute) nachlegten. Laura Freigang machte das halbe Dutzend in der 43. Minute voll, und Lohmann krönte ihre Leistung mit einem weiteren Tor in der 39. Minute. Diese Tore verdeutlichen die offensiv starke Ausrichtung des deutschen Teams und wie effizient sie im Angriff agierten, wie auch der Tagesspiegel weiß.

Der Bundestrainer Christian Wück nutzte diesen Test, um mit der Aufstellung zu experimentieren und setzte vier neue Spielerinnen in der Startelfer ein. Unter anderem spielte Laura Freigang für Linda Dallmann, während Lohmann Sjoeke Nüsken vertrat. Auch die Verteidigerin Kett und Cerci auf dem rechten Flügel trugen zur Umstellung bei. So schmiedeten Wück und sein Team bereits jetzt die Grundlagen für die anstehende Europameisterschaft, die am 4. Juli mit einem Match gegen Polen beginnt. Weitere Gruppengegner werden Dänemark und Schweden sein.

Starke Leistung trotz verletzter Spielerinnen

Im Hinblick auf den künftigen Kader gibt es jedoch einige Unsicherheiten, wie die Berichterstattung von t-online dokumentiert. Lena Oberdorf wird nicht zur EM reisen können, da sie nach einer Kreuzbandverletzung keine Spielpraxis hat. Auch Stürmerin Cora Zicai ist von muskulären Problemen betroffen, was ihre Teilnahme gefährdet. Dennoch zeigte das deutsche Team, dass es auch ohne diese Schlüsselspielerinnen gut funktioniert. Die Kombination aus Elisa Senß und Sydney Lohmann brachte frischen Wind ins Umschaltspiel.

Das Spiel im Viola Park war von einer freundlichen Atmosphäre geprägt, auch wenn während des Spiels politische Rufe zu hören waren. Trotz der Dominanz der Deutschen zeigte Österreich Einsatz, konnte jedoch die sich bietenden Chancen nicht nutzen. Die schwächere Abwehr der Deutschen, insbesondere die

Abstimmungsschwierigkeiten von Torfrau Ann-Katrin Berger, könnten in der EM-Vorbereitung noch ein Thema sein. Aber die starken Offensivkräfte haben gezeigt, dass sie bereit sind, in die Euro zu starten.

Zusammenfassend war der 6:0-Sieg ein positives Zeichen für die DFB-Frauen, die am 12. Juni ihr 23-köpfiges Aufgebot nominieren werden. Die Vorbereitung auf die EM beginnt am 19. Juni in Herzogenaurach. Fans und Team freuen sich auf die bevorstehenden Herausforderungen und hoffen, dass die gewonnene Form auch auf der großen Bühne der Europameisterschaft weiter besteht.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• taz.de • www.tagesspiegel.de • www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net